



## Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile  
[www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de)

Jahrgang 8 · Nummer 19 · Freitag, den 19. September 2014

Auf zum  
**24. Zerbster Bollenmarkt**  
am 27. und 28. September 2014

Mit großem Festumzug  
der Vereine und Schulen  
am Sonntag,  
den 28. September 2014  
- Beginn: 14.00 Uhr -



Hauptponsoren:

**Kreissparkasse  
Anhalt-Bitterfeld**

Volksbank  
Dessau-Anhalt eG



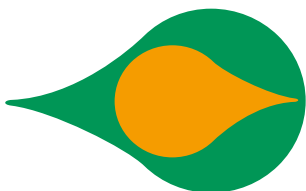
VERANSTALTER:

**VERKEHRSVEREIN  
ZERBST E.V.**

### Auch in dieser Ausgabe:

- Erfolgreiches 5. Stadtse-  
niorenfest Zerbst/Anhalt  
Seite 8
- Zwischen „3000 Schrit-  
ten“ und Konzerttag im  
Schloss Seite 10
- Angebot: Ferientage in  
Unternehmen Seite 15

Anzeige



**ANHALT-  
BITTERFELDER  
KREISWERKE  
GmbH**

**39264 Straguth  
Am Flugplatz 1  
Tel. 03 92 48 / 9 42 66  
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst  
von 1,5 m<sup>3</sup> bis 30 m<sup>3</sup>
- Haus-, Gewerbe- und  
Sperrmüllentsorgung

## Bereitschaftsdienste

### Für alle Notfälle

#### Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises  
in Bitterfeld 03493 513-150

#### Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Polizei 110

#### Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat  
Zerbst/Anhalt 03923 7160  
Bau- und Wohnungsgesellschaft  
Zerbst mbH 0800 7742620  
Heidewasser GmbH 03923 610415  
Abwasser- u. Wasserzweckverband  
Elbe-Fläming 03923 485677  
Bereitschaft  
AWZ Elbe-Fläming 03923 610444

#### Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,  
Stromversorgung 03923 73750  
Ortsteile Zerbst/Anhalt:  
über AVACON direkt 0180 1282266

#### Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH  
Erdgas Mittelsachsen GmbH  
Schönebeck 03923 2464

#### Tierkliniken

Magdeburg,  
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640  
Wittenberg/Piesteritz,  
Fröbelstr. 25 03491 663015

#### Tierarztpraxen

**19.09.2014 - 01.10.2014**  
TAP Bretschneider 039244 942930

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der  
Praxis, danach telefonisch

#### 20.09./21.09.2014

**Dr. K. Ruhland** Praxis Zerbst,  
Bahnhofstraße 11  
Tel. 03923 4738

#### 27.09./28.09.2014

**ZÄ St. Krug** Praxis Zerbst,  
Fritz-Brandt-Straße 6  
Tel. 03923 61444

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

#### Zeitraum vom 19.09.2014 bis 01.10.2014

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

#### Freitag, 19.09.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390

Handy 0171 5565861

#### Samstag, 20.09.2014

**Herr Dr. Reichel**  
Praxis Zerbst, Breite 34  
Tel. 0173 9164469

#### Sonntag, 21.09.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390

Handy 0171 5565861

#### Montag, 22.09.2014

**Herr DM Weimeister**  
Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11  
Tel. 039246 586

privat 039246 586

#### Dienstag, 23.09.2014

**Herr DM F. Jansen**  
Praxis Zerbst,  
Fritz-Brandt-Str. 6  
Tel. 03923 3448

privat 03923 783196

Fu-Tel. 0171 5437626

#### Mittwoch, 24.09.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390

Handy 0171 5565861

#### Donnerstag, 25.09.2014

**Herr DM F. Herrmann**  
Praxis Zerbst, Wolfsbrücke 2  
Tel. 03923 785961

privat 03923 3771

Fu-Tel. 0172 7408330

#### Freitag, 26.09.2014

**Herr DM H.-Th. Spieler**  
Praxis Zerbst,  
Alte Brücke 45  
Tel. 03923 786504

privat 03923 2067

#### Samstag, 27.09.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst, Krankenhaus  
Tel. 03923 7390

Handy 0171 5565861

#### Sonntag, 28.09.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst,  
Krankenhaus  
Tel. 03923 7390

Handy 0171 5565861

#### Montag, 29.09.2014

**Frau Dr. Chr. Schneider**  
Praxis Alte Brücke 45  
Tel. 03923 786504

privat 03923 2067

#### Dienstag, 30.09.2014

**Herr DM F. Jansen**  
Praxis Zerbst,  
Fritz-Brandt-Str. 6  
Tel. 03923 3448

privat 03923 783196

Fu-Tel. 0171 5437626

#### Mittwoch, 01.10.2014

**Herr Dr. F. Friedrichs**  
Praxis Zerbst,  
Krankenhaus  
Tel. 03923 7390

Handy 0171 5565861

### Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr (*ab 1. Oktober von 14:00 Uhr*), Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr (*ab 1. Oktober von 14:00 Uhr*), Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages** (*ab 1. Oktober Samstag und Sonntag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr*).

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche (*entfällt ab 1. Oktober*).

**Ab 1. Oktober: Zentrale Notrufnummer**

**Tel. 116117**

**In lebensbedrohlichen Fällen**

ärztliche Hilfe über Notruf

**Tel. 112**

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

**Tel. 03493 513150**

### Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 19.09. bis 02.10.2014

#### Redaktionsschluss am 10.09.2014

#### Freitag, 19.09.2014

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Samstag, 20.09.2014

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Sonntag, 21.09.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

#### Montag, 22.09.2014

Katharina Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Dienstag, 23.09.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Mittwoch, 24.09.2014

Bären Apotheke Lindau

#### Donnerstag, 25.09.2014

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Freitag, 26.09.2014

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Samstag, 27.09.2014

Drei Linden Apotheke Loburg

#### Sonntag, 28.09.2014

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Montag, 29.09.2014

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

#### Dienstag, 30.09.2014

Bären Apotheke Lindau

#### Mittwoch, 01.10.2014

Raben Apotheke  
Zerbst/Anhalt

#### Donnerstag, 02.10.2014

Rats- und Stadtapotheke  
Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst

Tel. 03923 2462

Raben-Apotheke

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 3481

Jever Apotheke

Fritz-Brand-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. 03923 487070

Katharina-Apotheke Breite 21

39261 Zerbst

Tel. 03923 73740

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41

39261 Zerbst

Tel. 03923 3406

Bären Apotheke

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. 039246 331

Drei Linden Apotheke

Markt 4

39279 Loburg

Tel. 039245 91465

### Spruch der Woche

*Höhepunkt des Glücks ist es,  
wenn der Mensch bereit ist,  
das zu sein, was er ist.*

*Erasmus von Rotterdam*

## Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Sitzungen der Stadträte

#### Tagesordnung

- **4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Mittwoch, dem 24.09.2014, um 16:30 Uhr**
- **Stadthalle, Fasch-Saal**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.09.2014
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen, Anträge und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 7 Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Beschlussvorlagen
- 7.1 Auftragsvergabe gem. VOB/A BV/082/2014
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 10 Schließung der Sitzung

*Andreas Dittmann*  
Bürgermeister  
und Vorsitzender des Ausschusses

#### Tagesordnung

- **3. Sitzung des Stadtrates**
- **am Mittwoch, dem 24.09.2014, um 17:00 Uhr**
- **Stadthalle, Katharina-Saal**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung des Stadtrates am 27.08.2014
- 5 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 27.08.2014 gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 7 Ernennung der neu gewählter Ortsbürgermeister
- 8 Information zur Umstellung auf den doppischen Haushalt in der Stadt Zerbst/Anhalt Referent: Herr Andre Schlothane von der Uelzener Doppik-Beratungsgesellschaft mbH
- 9 Beratung und Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen
- 9.1 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Ehle/Ihle Verbandes (Gewässerumlagesatzung „Ehle/Ihle“) BV/055/2014
- 9.2 Bewilligung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung - Burganlage Lindau BV/067/2014
- 9.3 Neubesetzung der Vertreter der Stadt Zerbst/Anhalt in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming BV/074/2014
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil

- 11 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 12 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

*Wilfried Bustro*  
Stadtratsvorsitzender

### Sitzungen der Ortschaftsräte

#### Tagesordnung

- **3. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenlepte**
- **am Mittwoch, dem 01.10.2014, um 18:00 Uhr**
- **im Feuerwehrgerätehaus Hohenlepte, Zerbster Straße 8, 39264 Zerbst/Anhalt**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister, Herrn A. Dittmann
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Ortsbürgermeisters
- 4 Übernahme der Sitzungsleitung durch den gewählten Ortsbürgermeister
- 5 Wahl des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2014
- 8 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2014
- 9 Informationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt
- 10 Beschlussfassung zur Übernahme der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse BV/087/2014
- 11 Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile BV/075/2014
- 12 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/081/2014
- 13 Feuerwehrkostensatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/086/2014
- 14 Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung) einschl. Gebührenkalkulation BV/088/2014
- 15 1. Änderung der „Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zerbst/Anhalt“ BV/083/2014
- 16 Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/080/2014
- 17 Friedhofssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für die Ortsteile BV/078/2014
- 18 Friedhofsgebührensatzung der Ortsteile der Stadt Zerbst/Anhalt BV/079/2014
- 19 Anfragen, Anregungen
- 20 Schließung der Sitzung

*Andreas Dittmann*  
Bürgermeister

## Tagesordnung

- **2. Sitzung des Ortschaftsrates Leps**
- **am Montag, dem 22.09.2014, um 19:00 Uhr**
- **im Gemeindehaus Leps, Am Sportplatz 4, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Nachverpflichtung eines Mitgliedes des Ortschaftsrates
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.07.2014
- 6 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 7 Beschlussfassung zur Übernahme der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse BV/064/2014
- 8 Anfragen, Anregungen
- 9 Schließung der Sitzung

Herbert Smolinski  
Ortsbürgermeister

## Tagesordnung

- **2. Sitzung des Ortschaftsrates Walternienburg**
- **am Dienstag, dem 30.09.2014, um 19:00 Uhr**
- **im auf der Burganlage Walternienburg, An der Burg, 39264 Zerbst/Anhalt**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Nachverpflichtung von Mitgliedern des Ortschaftsrates
- 4 Überreichung von Fluthelfernadeln
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.07.2014
- 7 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 8 Beschlussfassung zur Übernahme der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse BV/066/2014
- 9 Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile BV/075/2014
- 10 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/081/2014
- 11 Feuerwehrkostenersatzsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/086/2014
- 12 Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Sauberhaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (Straßenreinigungssatzung) einschl. Gebührenkalkulation BV/088/2014
- 13 Benutzer- und Entgeltordnung für die Bürgerräume bzw. Bürgerhäuser der Stadt Zerbst/Anhalt BV/089/2014
- 14 1. Änderung der „Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen in den Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen der Stadt Zerbst/Anhalt“ BV/083/2014
- 15 Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Zerbst/Anhalt BV/080/2014
- 16 Friedhofssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für die Ortsteile BV/078/2014
- 17 Friedhofsgebührensatzung der Ortsteile der Stadt Zerbst/Anhalt BV/079/2014
- 18 Anfragen, Anregungen
- 19 Schließung der Sitzung

### Nichtöffentlicher Teil

- 20 Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 21 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 22 Schließung der Sitzung

Heinz Reifarh  
Ortsbürgermeister

Stadt Zerbst/Anhalt  
Der Bürgermeister



Die Stadt Zerbst/Anhalt stellt zum 01.08.2015 eine/n Auszubildende/n vorrangig zur Erstausbildung für den Ausbildungsberuf der/des

### Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein.

Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erweiterte Realschulabschluss mit sehr guten bis guten Kenntnissen in Deutsch und Mathematik.

#### Erwartet werden von Ihnen:

- umfangreiches Allgemeinwissen und Interesse für kommunale und politische Aufgaben
- Verantwortungsbewusstsein, freundlicher Umgangston, Teamfähigkeit
- Motivation und Zuverlässigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und -theoretische Abschnitte.

Der praktische Teil findet in den verschiedenen Ämtern der Stadt Zerbst/Anhalt statt. Die theoretischen Abschnitte werden am Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld-Wolfen und die ausbildungsbegleitenden Lehrgänge am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg oder Dessau-Roßlau durchgeführt.

Vor der Einstellung nehmen die Bewerber/-innen innerhalb des Auswahlverfahrens an einem Eignungstest teil.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf usw.) ist bis zum 07. November 2014, 12:00 Uhr, zu richten an:

Stadt Zerbst/Anhalt  
Amt für Zentrale Dienste  
Schloßfreiheit 12  
39261 Zerbst/Anhalt  
Tel.: 03923 754153

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird nicht schriftlich bestätigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen beschrifteten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Nur dann können Ihre Unterlagen zurückgeschickt werden, andernfalls werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/-innen nach Ablauf des 31. Juli 2015 vernichtet.

Anfallende Kosten für ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

## Bekanntmachung

Am Montag, dem 22. September 2014 findet  
**um 17:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 52**  
 die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Zerbst/  
 Anhalt statt.

Gemäß § 28 Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit § 5 der Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt beschließt der Wahlausschuss über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Ergänzungswahlen in den Ortschaften Buhendorf und Dobritz.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Mitglieder des Wahlausschusses
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
4. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen
5. Schließung der Sitzung

Die Sitzung ist öffentlich, sodass jedermann daran teilnehmen kann.

Johannes  
 Stadtwahlleiterin

## Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses

### sowie über die Verwendung des Ergebnisses der Stadtwerke Zerbst GmbH für das Geschäftsjahr 2013

Die Stadt Zerbst/Anhalt als alleiniger Gesellschafter der Stadtwerke Zerbst GmbH ist gemäß § 133 Absatz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt verpflichtet, folgende Veröffentlichung vorzunehmen:

1. *Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Zerbst GmbH*

Die Gesellschafterversammlung hat am 09. September 2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 fest.“

2. *Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und des Lageberichtes*

Für den Jahresabschluss 2013 der Stadtwerke Zerbst GmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Sitz in Bremen, mit Datum vom 23. Juli 2014 folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Zerbst GmbH, Zerbst/Anhalt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung

und über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie darüber ob die Gesellschaft wirtschaftlich geführt wird, abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

3. *Verwendung des Ergebnisses*

Die Gesellschafterversammlung hat am 9. September 2014 den Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von 56.988,15 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

4. *Öffentliche Auslegung*

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadtwerke Zerbst GmbH für das Geschäftsjahr 2013 erfolgt in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Raum 53, in der Zeit

### vom 22. September bis zum 10. Oktober 2014

montags:	von 9 bis 12 Uhr
dienstags:	von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
donnerstags:	von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
freitags:	von 9 bis 12 Uhr.

Zerbst/Anhalt, 10.09.2014

Andreas Dittmann  
 Bürgermeister  
 Im Original unterzeichnet

## Bürgerinformation zu Ausgleichsbeträgen

### Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“ Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“

Seit dem 08.12.1992 besteht gem. § 142 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) rechtskräftig das Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“.

Die Stadt Zerbst/Anhalt erhielt in den Jahren 1992 bis 2012 im Rahmen des Bund-Land-Programms „Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen“ des Landes Sachsen-Anhalts umfangreiche Förderungen für Sanierungsmaßnahmen in der Innenstadt.

Der Gesetzgeber verpflichtet die Gemeinden und Städte mit festgelegten Sanierungsgebieten, somit auch die Stadt Zerbst/Anhalt, die durch die Sanierungsmaßnahmen bedingte Bodenwerterhöhung der Grundstücke gem. § 154 i. V. m. § 155 BauGB in Form von Ausgleichsbeträgen abzuschöpfen.

Gemäß § 154 Absatz 2 BauGB ermittelt sich der Ausgleichsbetrag aus dem Unterschied zwischen dem Bodenwert, der sich für das Grundstück ergeben würde, wenn eine Sanierung weder beabsichtigt noch durchgeführt worden wäre (Anfangswert), und dem Bodenwert, der sich für das Grundstück durch die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes ergibt (Endwert).

Die Feststellung des Ausgleichsbetrages für ein Grundstück erfolgt in Form eines Gutachtens über die Ermittlung des Anfangs- und Endwertes gem. § 154 (2) BauGB unter

- Berücksichtigung zulässiger Anrechnungen gem. § 155 (1) BauGB,
- der Prüfung der Anwendung der Bagatellklausel und der
- Prüfung, ob von der Erhebung des Ausgleichsbetrages abgesehen werden kann.

Die Gutachten in der Stadt Zerbst/Anhalt werden in der Regel vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Regionalbereich Anhalt des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erarbeitet.

Die Stadt hat die Bürgerinnen und Bürger bereits 1991, 1994 und 2002 in Broschüren zur Sanierungssatzung und zu den „Besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften“ des BauGB über die Pflicht der Erhebung von Ausgleichsbeträgen informiert. Ein Ermessen steht ihr hierbei nicht zu.

Zur Erhebung des Ausgleichsbetrages gibt es zwei Verfahrenswege:

1. Nach Abschluss der Sanierung oder
  2. Erhebung während der Durchführung der Gesamtmaßnahme
- Zunächst soll der Verfahrensweg bei **Erhebung der Ausgleichsbeträge nach Abschluss** der Sanierung dargestellt werden.

Der Stadtrat hat auf Grundlage des § 162 BauGB die Aufhebung der Sanierungssatzung zu beschließen. Dies wird dann ortsüblich bekannt gemacht. Nach Erlangen der Rechtsverbindlichkeit der Satzung ersucht die Gemeinde das Grundbuchamt, die Sanierungsvermerke zu löschen (§ 162 Abs. 3 BauGB).

Vor der Festsetzung des Ausgleichsbetrages sind die Betroffenen anzuhören. Bei diesem Anhörungstermin wird dem Eigentümer Gelegenheit zur Stellungnahme und Erörterung über die Wertverhältnisse auf seinem Grundstück, vor allem über die anzurechnenden Beträge nach § 155 (1) BauGB gegeben. Eine angemessene Frist zur Stellungnahme wird eingeräumt. Nimmt der Betroffene die Gelegenheit zur mündlichen oder schriftlichen Stellungnahme nicht wahr, hat die Stadt keine weitere Pflicht zur Anhörung.

Der Ausgleichsbetrag wird durch einen Bescheid eingefordert.

Nach § 154 (4) BauGB ruht der Ausgleichsbetrag nicht als öffentliche Last auf dem Grundstück. Er fällt unter die öffentlichen, beitragsähnlichen Abgaben. Der Ausgleichsbetrag ist als eine „personenbezogene Abgabe“ zu betrachten und richtet sich somit direkt an den Eigentümer, nicht aber gegen das Grundstück. Der Bescheid ist als Abgabebescheid sofort vollstreckbar.

Der zu zahlende Betrag wird in voller Höhe einen Monat nach der Bekanntgabe, d.h. nach Zugang des Bescheides, fällig.

Kann der Eigentümer die Verpflichtung zur Zahlung des Ausgleichsbetrages bei Fälligkeit nicht mit eigenen oder fremden Mitteln erfüllen, hat die Stadt den Ausgleichsbetrag gemäß §154 (5) BauGB in ein Tilgungsdarlehen umzuwandeln. Dies ist eine Ausnahme und bedarf eines Antrages des Eigentümers.

Gegen den Ausgleichsbetragsbescheid können Rechtsmittel eingelegt werden, ggf. mit nachfolgenden Widerspruchs- und Gerichtsverfahren. Die Rechtsbehelfsfrist (Widerspruchsfrist) beginnt mit der Bekanntgabe des Bescheides. Sie beträgt einen Monat.

Anfechtung durch Widerspruch und Klage gegen die Anforderung des Ausgleichsbetrages haben keine aufschiebende Wirkung. Der angeforderte Betrag wird grundsätzlich zur Zahlung fällig.

Widerspruchs- und Gerichtsverfahren sind in der Regel zeit-, kosten- und personalintensiv. Sie sollten vermieden werden.

Die Stadt Zerbst/Anhalt favorisiert daher das **Verfahren zur Erhebung des Ausgleichsbetrages während der Durchführung der Gesamtmaßnahme**. Dies bringt sowohl für den betroffenen Eigentümer als auch für die Stadt Vorteile.

Dem Eigentümer eines Grundstückes im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet wird die Möglichkeit eingeräumt, mit der Stadt eine Vereinbarung über die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages nach § 154 BauGB zu treffen. Die vorzeitige Ablösung ist freiwillig und wird zwischen der Stadt und dem Ausgleichspflichtigen vor Abschluss der Sanierung vereinbart.

Die Ablösevereinbarung, die im Ermessen der Stadt liegt, bedarf als öffentlich-rechtlicher Vertrag der Schriftform.

Die im Vertrag getroffenen Regelungen über den vorgezogenen Ausgleichsbetrag sind endgültig und abschließend. Das heißt, nach Abschluss der Sanierung fällt kein weiterer Ausgleichsbetrag mehr an. Ebenso wenig kann der Eigentümer, wenn die vereinbarte Ablösung die später tatsächlich eintretende Werterhöhung übersteigen sollte, Rückanforderungsansprüche geltend machen.

Will der Eigentümer im Sanierungsgebiet auf seinem Grundstück Baumaßnahmen durchführen, muss er die Unsicherheiten über den künftig zu zahlenden Ausgleichsbetrag einkalkulieren. Das kann sich auf die Finanzierung seiner geplanten Investition auswirken. Durch die Möglichkeit, mit der Stadt eine Vereinbarung über die vorzeitige Ablösung des Ausgleichsbetrages zu treffen, wird das Risiko des Eigentümers als Investor verringert. Er erhält durch diese freie Vereinbarung in einem frühen Verfahrensstadium Investitions- und Rechtssicherheit.

Die Ablösevereinbarung nützt nicht nur den Ausgleichsbetragspflichtigen bei der Kostenkalkulation, sondern verhilft auch der Stadt zu frühzeitigen Einnahmen, mit denen wiederum öffentliche Investitionen im Sanierungsgebiet getätigt werden können. Die Ermittlung des Ausgleichsbetrages erfolgt nach den Vorschriften des BauGB, § 154 i. V. m. § 155 BauGB. Danach muss bei Ablösung des Ausgleichsbetrages vor Abschluss der Sanierung die sanierungsbedingte Bodenwerterhöhung hinreichend genau ermittelt werden können. Das ist jedoch nur möglich, wenn sich die rechtliche und tatsächliche Neuordnung des Sanierungsgebietes sowie die tatsächliche Nutzbarkeit des Grundstückes, das abgelöst werden soll, bereits zum Zeitpunkt der Ablösevereinbarung sicher bestimmen lassen.

Bei noch nicht abgeschlossener Neuordnung werden die noch geplanten Sanierungsmaßnahmen bei der Ermittlung des Ausgleichsbetrages berücksichtigt. Dabei kann gem. § 154 (3) zur Deckung der Kosten von Sanierungsmaßnahmen auch ein höherer Betrag als der Ausgleichsbetrag vereinbart werden.

Die freiwillige vorzeitige Ablösung mittels Ablösevereinbarung ist ein geeignetes Instrument die beschriebenen Vorteile für den Eigentümer wie auch für die Stadt Zerbst/Anhalt zu nutzen. Als Anreiz für den frühzeitigen Abschluss einer Vereinbarung hat der Stadtrat einen **Wertermittlungsabschlag/Verfahrensabschlag**, gewissermaßen einen Rabatt, zu Gunsten der Grundstückseigentümer beschlossen. Grundstückseigentümer, die sich frühzeitig entscheiden den Ausgleichsbetrag abzulösen, müssen weniger Geld zahlen.

Folgende Abschläge werden bei **Abschluss und Zahlung** des Ausgleichsbetrages gewährt:

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
weitere Laufzeit (Jahre)	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	0
Abzinsung (in %)	9	9	8	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Wertermittlungsabschlag (in %)	9	8	8	7	6	5	4	3	2	1	1	0
Abschläge insgesamt (in %)	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

Die **Antragstellung** hat unter Beachtung der Bearbeitungs- und Zahlungsfristen bis **spätestens zum 30.10. des jeweiligen Jahres** zu erfolgen. Es gilt der Eingang des Antrages bei der Stadt. Bei Antragstellungen danach wird der nächstfolgende Wertermittlungsabschluss berücksichtigt bzw. der volle Ausgleichbetrag erhoben.

Ausgleichsbeträge sind im Übrigen steuerlich absetzbar. Hierzu sollte sich der Eigentümer bei seinem Steuerberater, Lohnsteuerhilfeverein etc. informieren.

Die Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt wird nach Festlegung der Anfangs- und Endwerte der entsprechenden Bodenrichtwertzonen, den Eigentümern der Grundstücke, die ein Interesse an einer frühzeitigen Ablösung gegenüber der Stadt bekunden, in naher Zukunft, ein Angebot zur vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch zusenden.

Den schriftlichen Antrag richten Sie bitte an:

Stadt Zerbst/Anhalt

Amt für Liegenschaften und Stadtplanung

Schloßfreiheit 12

39261 Zerbst/Anhalt

Ansprechpartner sind:

Stadt Zerbst/Anhalt

Amt für Liegenschaften und Stadtplanung

Puschkinpromenade 2

Frau Heike Krüger Tel.: (03923) 754-247

Herr Erwin Wolter Tel.: (03923) 754-241

Sprechzeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

richt, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Karte zum externen Ausgleich und Entwurf zur Brückenplanung (Pläne und Erläuterungsbericht)

**vom 29.09.2014 bis 10.10.2014**

im Zimmer 10 des Amtes für Bau- und Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zerbst/Anhalt, Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2 während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag 9:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich besteht über die zuvor angegebenen Zeiten hinaus die Möglichkeit, die Planunterlagen im Planungsamt, Zimmer 10, Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2 (Tel. 03923 754240, 239 oder 241) nach Terminvereinbarung einzusehen. Der Umweltzustand und die besonderen Umweltmerkmale werden im Umweltbericht zum Bebauungsplan ausführlich dargestellt. Im Artenschutzfachbeitrag werden die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten, Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie), die durch das Vorhaben erfüllt werden können, ermittelt und dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zu den Dienststunden bzw. vereinbarten Terminen zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen können auch unter [planungsamt@stadt-zerbst.de](mailto:planungsamt@stadt-zerbst.de) abgegeben werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Unterlagen zum Vorentwurf auf der Internetseite der Stadt Zerbst/Anhalt unter [www.stadt-zerbst.de](http://www.stadt-zerbst.de) über den Link Stadt + Bürger, Stadtverwaltung, Öffentlichkeitsbeteiligung. Zerbst/Anhalt, 03.09.2014

*Dittmann*

*Bürgermeister*

## Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 35 „Ersatzneubau Jannowitzbrücke“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat am 27.08.2014 in öffentlicher Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den v. g. Bebauungsplan aufzustellen (Beschluss-Nr. 871/2014).

Der Planbereich (siehe Lageplan) befindet sich im Süd-Osten der Kernstadt Zerbst/Anhalt und betrifft überwiegend Verkehrsanlagen, die als Gemeindestraßen eingestuft sind (Teile der Kirschallee, der Karl-Marx-Straße und der Straße Altbuchsland).

Der Geltungsbereich umfasst 6961 m<sup>2</sup> und beinhaltet Teile folgender Flurstücke der Flur 4 in der Gemarkung Zerbst: 475/1 (Bahngelände), 475/2 (Verkehrsfläche), 479 (Verkehrsfläche), 519/485 (Verkehrsfläche), 520/485 und 466 (Gewerbegrundstück Kirschallee 19), 801 (Gewerbegrundstück Altbuchsland 23), 803 (Bahngelände), 805 (Verkehrsfläche).

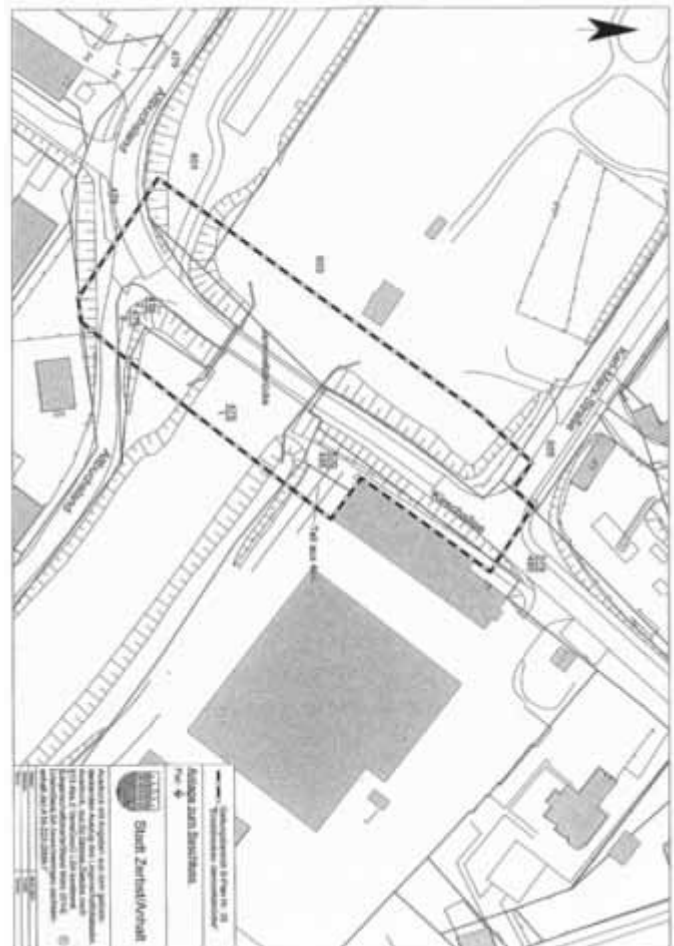
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Ersatzneubau der „Jannowitzbrücke“, die über Anlagen der Bahn AG verläuft, geschaffen. Die Aufstellung des B-Plans ersetzt gem. § 37 Abs. 4 Straßengesetz LSA die Durchführung einer Planfeststellung.

Die Brücke war aus bautechnischen Gründen seit Mitte der 1990er Jahren gesperrt und wurde im Jahr 2012 abgerissen.

Der Ersatzneubau ist von wirtschaftlicher Bedeutung für den Bestand und die Entwicklung des Gewerbegebiets Altbuchsland, da mit der Maßnahme die Verkehrsanbindung des Gewerbegebiets Altbuchsland über die Kirschallee zur B 184 (Roßblauer Straße) wiederhergestellt wird.

Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) wird in Form einer zweiwöchigen Auslegung des Vorentwurfes durchgeführt.

Der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 35 in der Fassung vom August 2014 liegen einschließlich Begründung mit Umweltbe-



Verf.-Nr. 611-12AB2212  
 Amt für Landwirtschaft und  
 Flurneuordnung Anhalt  
 Ferdinand-von-Schill-Str. 24  
 06844 Dessau

04.09.2014

## Schlussfeststellung

### Öffentliche Bekanntmachung

Im **Bodenordnungsverfahren Hohenlepte, Tankstelle** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

#### Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden. Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

*Dienstsiegel*

Ahlers

## Bekanntmachung

### über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung für das Gebiet „Lerchenberge“ in Zerbst

Der am 04.07.2014 gefasste Beschluss über die vereinfachte Umlegung nach dem Baugesetzbuch für das Gebiet

#### „Lerchenberge“ in Zerbst

ist am 26.08.2014 unanfechtbar geworden. Von der Inkraftsetzung sind die folgenden bisherigen Grundstücke betroffen:

Gemarkung: Zerbst Flur: 5  
Alte Flurstücke: 224/10, 224/11, 224/12, 315/10, 315/11, 315/12, 315/13, 315/14, 315/15, 316/1, 701  
Neue Flurstücke: 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767

Mit der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Soweit sich aus dem Beschluss nichts anderes ergibt, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Ausgetauschte und zugewiesene Grundstücke und Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstückes, dem sie zugewiesen werden. Dingliche Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile.

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung kann bis zur Berichtigung des Grundbuches im Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats, vom Tage nach der Bekanntgabe an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau einzulegen oder dort zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Landesamt für Vermessung und  
 Geoinformation Sachsen-Anhalt

Dessau-Roßlau, 3.9.14

Im Auftrag

*Ute Klaar*

*Im Original unterzeichnet und gesiegelt*

## Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

### Mitteilungen aus dem Rathaus

#### Ein gelungener Tag:

#### 5. Stadt seniorenfest Zerbst/Anhalt

Ein erfolgreicher und gut besuchter Tag war das 5. Stadt seniorenfest Zerbst/Anhalt auf dem Markt. Mehr als 50 verschiedene Informationsstände mit Beratungsangeboten (nicht nur) rund ums Älterwerden erwarteten die Besucher. Dazu gab es ein vielseitiges Bühnenprogramm vom Auftakt mit dem „Zuckertütenclub“ der Kita „Zerbster Strolche“ bis zum anschließenden Konzert des Landespolizeiorchesters. Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) nannte in seinen Eröffnungsworten das Stadt seniorenfest auch einen „gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen“. Er dankte allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, allen voran Hauptorganisatorin Jutta Rose von der Stadtverwaltung.



Foto: Helmut Rohm



## Güterglück: Kita in neuem Glanz und mit Namen

Mit einem großen Fest wurde am vergangenen Sonnabend die Wiedereröffnung der Kita in Güterglück gefeiert. Verbunden damit war auch die Namensgebung. „Glückskinder“ heißt die Einrichtung jetzt. Wegen des Bezugs zu Güterglück, „und weil wir glücklich sind, so eine schöne Einrichtung zu haben“, sagt Leiterin Susanne Thiele.

Sie hatte ein paar Tage vorher schon die Gäste der Einrichtungsübergabe nach Bauabschluss und dann auch die Mitglieder des Zerbster Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses durch die Einrichtung geführt.

Sie hat eine umfangreiche energetische Sanierung erhalten. Baubeginn für die energetische Fassaden- und Deckensanierung sowie die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen am Kita-Gebäude war am 24. Februar 2014.

Möglich wurde das Projekt durch den Einsatz von Fördermitteln der EU sowie des Landes Sachsen-Anhalt aus dem STARK III-Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung von Kindertagesstätten und Schulen.

Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) erinnerte an die massiven Probleme bezüglich des Brandschutzes, die es in der Einrichtung gab und die „nicht länger hinnehmbar waren“. Hier sei das Förderprogramm gerade recht gekommen. „Am Ende ist etwas Tolles entstanden“, freut er sich, nicht zuletzt auch auf den neuen barrierefreien Eingangsbereich verweisend.

Die Freude teilt Ingeborg Bräutigam, Vorstandsvorsitzende des Albert-Schweitzer-Familienwerkes. Die Kita Güterglück befindet sich in Trägerschaft des Albert-Schweitzer-Familienwerkes Sachsen-Anhalt e.V., das auch Trägerin der Maßnahme war.

Insgesamt wurden knapp 300.000 Euro in die Arbeiten investiert. Mit davon 112.000 Euro hat sich die Stadt Zerbst/Anhalt aus eigenen Haushaltsmitteln beteiligt.

Dank Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld war die Förderschule „Heinrich Ernst Stötzner“ in Güterglück ein angenehmes Ausweichdomizil für die Kita-„Mannschaft“ während der Sanierungsarbeiten.



*Nach umfangreicher energetischer Sanierung erstrahlt die Kita Güterglück, die jetzt den Namen „Glückskinder“ trägt, in neuem Glanz. Feierlich wurde sie vor wenigen Tagen wieder eröffnet.  
Foto: Helmut Rohm*

## Margot Käßmann leitet Tagung der Museen ein

Die Museen Sachsen-Anhalts beschäftigen sich am 21./22. September 2014 mit dem Thema „Reformation zwischen Allerheiligen und Halloween. Was feiern wir? Wege der Vermittlung“. Sie treffen sich hierzu in Zerbst/Anhalt.

In die Tagung leitet ein die Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017, Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, am 21. September, um 17 Uhr mit einem Abendvortrag in der Kirche St. Bartholomäi Zerbst.

Hierzu laden der Museumsverband Sachsen-Anhalt und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt herzlich ein.

## Neues Angebot: Panoramabild „Zerbst in Anhalt vor 1945“

Für den eigenen Bedarf oder als attraktives Geschenk bzw. Souvenir ist das neue Angebot der Zerbster Tourist-Information geeignet.

Das Panoramabild „Zerbst in Anhalt vor 1945“ zeigt die damalige Bebauung der einst als „Rothenburg des Nordens“ geltenden Stadt innerhalb der Stadtmauer und der unmittelbar angrenzenden Bereiche. Das farbig gestaltete Poster ist 60 x 70 cm groß. Verkauft wird es gefaltet und zum Preis von 3 Euro. „Zerbst in Anhalt vor 1945“ ist in der Tourist-Information sowie in der Buchhandlung Gast erhältlich.



*Neu im Angebot der Zerbster Tourist-Information ist das Panoramabild „Zerbst in Anhalt vor 1945“.*

*Foto: Stadt Zerbst/Anhalt*

## 146 ABC-Schützen ...

... wurden in diesem Jahr in die sechs Grundschulen der Stadt Zerbst/Anhalt eingeschult. Für 20 Mädchen und Jungen begann die Schulzeit in der Evangelischen Bartholomäi-Schule in Zerbst.



## Kultur - Schule - Freizeit

### - Stadt Zerbst/Anhalt -

#### Veranstaltungskalender September 2014

19.09.2014	17:00 Uhr	34. Lindauer Burglauf Strecken: 10,6 km (M), 5,3 km (F,J,K)	Lindau, Grundschule „An der Burg“
20.09.2014	19:00 Uhr	Jan Deicke: „Sir John McBarleys Story Destille“ - wahre Märchen und rauschende Fantasien, charmant, humorvoll und mit losem Mundwerkerzählt	Essenzen-Fabrik Zerbst Kastanienallee 6
20.09.2014	18.00 Uhr	Jütrichauer Oktoberfest	Festplatz am Teich
20.09.2014	16:00 und 19:00 Uhr	Promenadenkonzert und Serenade im Schloss mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck	Schloss Zerbst/Anhalt
21.09.2014	10:00 Uhr	Radtour von Steutz zum Wasserturm in Zerbst mit anschließender Führung	Friedenseiche Steutz
21.09.2014	17:00 Uhr	Jan Deicke: „Von schlauen Füchsen und gewitzten Hühnern“ - Schelmengeschichten aus allen Winden des bekannten Dresdner Erzählers für Kinder (ab 4 Jahre)	Kastanienallee 6
24.09.2014	14:00 Uhr	Gruppe „Fantasy“, incl. Kaffee und Kuchen, Tanz	Garitz, Am Weinberg
27.09.2014	14:00 - 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führungen zum Bollenmarkt	Schloss Zerbst/Anhalt
27. + 28.09. 2014	Ab 09:00 Uhr	Landesmeisterschaften im Voltigieren, organisiert durch den VRV „Civitas“ Zerbst e. V.	Mehrzweckhalle Niederlepte, Familie Hinz
27.09.2014	10:00 Uhr	2. Cloutturnier Bogenschützenverein Walternienburg	Walternienburg
27.09.2014	10:00 Uhr	Apfelfest	Grimme, Mehrzweckhalle
27.09.2014	14:30 Uhr	Backofenfest	Festplatz/Reuden/Anhalt
28.09.2014	14:00 - 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führungen zum Bollenmarkt	Schloss Zerbst/Anhalt
28.09.2014	14:30 Uhr	Drachenfest an der Pflaumenallee (von Walternienburg kommend in Ri. Güterglück rechts)	Pflaumenallee Walternienburg

### „3000 Schritte“: Reis(z)ende Weiber öffnen Türen

„3000 Schritte extra - für mehr Bewegung“, die kann, wer Lust hat, am morgigen Sonnabend, dem 20. September, wieder durch Zerbst gehen. „Mit reis(z)enden Weibern Türen öffnen“ heißt die thematische Verlockung dieses Jahres. Los geht es um 14 Uhr an der Geschäftsstelle der Barmer GEK auf der Zerbster Breite.

„Zu interessanten, historischen und für die Entwicklung von Zerbst besonderen Türen“ führt die Tour, wie Viola Tiepelmann, Leiterin der Zerbster Tourist-Information, neugierig macht. Gemeinsam mit Anja Schlegel (Barmer) und Martina Marczok-Stück (Kreisvolkshochschule) organisiert sie nun zum achten Mal die „3000 Schritte“. Weitere Partner haben sie im Boot.

Etwa zwei Stunden sind für den Rundgang durch Zerbst eingeplant. Am Ende steht in guter Tradition die Möglichkeit zum Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Während die Teilnahme an den „3000 Schritten“ an sich kostenlos ist, ist hier zu bezahlen, was verzehrt wird.

Die Organisatoren hoffen auf viele Gäste. Und diese dürfen gespannt sein, was sich an, vor und vielleicht auch hinter Zerbster

Türen an Entdeckungen auftut. Interessant wird es allemal, auch heiter - und vor allem, für Bewegung ist gesorgt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.



*Entdeckungen rund um Zerbster Türen bietet die diesjährige „3000 Schritte“-Tour am 20. September.  
Foto: Veranstalter*

# Auf zum 24. Zerbster Bollenmarkt am 27. und 28. September 2014

Der Verkehrsverein Zerbst e.V. lädt Sie ganz herzlich ein:

Herbstliches Stadtfest für Jung und Alt

- abwechslungsreicher Händlermarkt zum Erntedankfest
- Kinderanimation, Quadfahren, Hüpfburgen, Aquafitball, Ballonmodellieren, Clowngags
- vielfältige gastronomische Versorgung
- Trödelmarkt der Antikscheune Rosefeld
- bunte und vielfältige Unterhaltung mit Musik auf den Bühnen



### Bühne Schloßfreiheit

<b>Sonnabend:</b>	10.00 Uhr	Ulf's kleine Blasmusik
	10.30 Uhr	Eröffnung des Stadtfestes
	11.30 Uhr	Turnkinder des TSV Rot-Weiß Zerbst
	13.30 Uhr	Tanz- und Show-Verein O' Blue
	14.00 Uhr	„Akener Musik-Duo“
	15.00 Uhr	Volksstimme mit der Auswertung „Rekordverdächtig“
	16.30 Uhr	PSV Anhalt-Zerbst, Kampfsport
	anschließend	Musikalische Unterhaltung mit DJ Neumann und Überraschungen
<b>Sonntag:</b>	11.00 Uhr	„Drachenburger Musikanten-Show“
	11.45 Uhr	Singekreis Steckby
	13.00 Uhr	Spielmannszug „Blau Weiß“ Roßlau e.V., Fanfarenzug Lindau, Spielmannszug der FFW Lindau
	14.00 Uhr	Beginn Festumzug der Vereine und Schulen
	15.30 Uhr	Rund um das Zwiebelgemüse mit der Zerbster Zwiebelkönigin
	anschließend	Hitparade der Double-Stars



### Bühne Kirchhof St. Bartholomäi

an beiden Tagen - ganztägige musikalische Umrahmung mit DJ-Musik

<b>Sonnabend:</b>	ab 16.30 Uhr	Fassi & Friends (Acoustic Trio) „AnderCover“
<b>Sonntag:</b>	12.30 Uhr	Unterhaltung mit dem Saxophon (Kurt Lüder)
	15.30 Uhr	Modenschau Herbstmode mit AWG Modecenter Zerbst und Sonntags-Ladenöffnung



### Bühne Autohaus Riehl, Breite/Fritz-Brandt-Straße

Vorstellung neuer SKODA-Automodelle mit dem SKODA-Roadshow-Team unter dem Motto „Spiel, Spass und Gewinnen“  
Sonnabend – 15.00 Uhr Modenschau Modeexpress Nr. 1 mit anschließendem Verkauf

### Weiterhin an beiden Tagen:

\* Förderverein Schloß Zerbst e.V.  
Führungen und Besichtigungen der Ausstellungsräume im Schloß Zerbst – 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

\* Rotary Club Zerbst  
Verkauf von Kaffee und Kuchen in der Freikirche St. Bartholomäi für gemeinnützige Zwecke.

(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

Hauptpatronen:  
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld  
Volksbank Dessau-Anhalt eG

VERANSTALTER:



**VERKEHRSVEREIN  
ZERBST E.V.**



*Kerstin  
Zwiebelkönigin  
Franis*

*Viel Spaß  
& gute Unterhaltung!*

## Am Sonnabend zum Konzerttag ins Zerbster Schloss

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck ist am morgigen Sonnabend, dem 20. September, wieder zu Gast im Zerbster Schloss. Unterstützt von den Gasstadtwerken Zerbst GmbH (GSZ) und der Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS) findet dieser unterhaltsame Konzerttag bereits zum achten Mal statt. Die Erlöse kommen dem Förderverein Schloss Zerbst zugute. „Wir bedanken uns für die diese finanzielle Unterstützung, die wir für die Weiterführung der Sicherungsmaßnahme VI/ 3 im Bereich des Corps de Logis einsetzen wollen“, so Dirk Herrmann, Vorsitzender des Fördervereins Schloss Zerbst.

Im Promenadenkonzert „Angepiffen!“ wird das Publikum um 16 Uhr von den Bläsern der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie mit schwungvollen Werken von Haydn, Donizetti, Orff, Rossini und Dvorak, aber auch vom über ein Jahrhundert fast vergessenen deutsch-französischen Komponisten Louis Théodore Gouvy (1819 - 1998) unterhalten.

Die „Serenade im Schloss“ beginnt um 19 Uhr. Das Streichensemble des Schönebecker Orchesters mit der Violoncello-Solistin Elena Tkachenko wird mit Kompositionen von Mozart, Bruch, Boccherini, Rossini und Tschaiowski aufwarten - „Frisch gestrichen“.

Die Leitung beider Konzerte liegt in den Händen von Gerhard Oskamp, Generalmusikdirektor der Schönebecker Kammerphilharmonie.

In der Pause des Abendkonzertes laden GMS und EMS zu einem Glas Sekt oder einem anderen Erfrischungsgetränk ein.

**Karten** (Promenadenkonzert 10 Euro, Serenadenkonzert 19 Euro) gibt es in der Tourist-Information Zerbst sowie an der Tages- und Abendkasse.



Laden ein zum Konzerttag im Schloss (v. l.): Frank Sieweck (EMS), Jana Reifarth und Dirk Herrmann (beide Schlossverein).  
Foto: Helmut Rohm

## Essenzen-Fabrik Programmabschluss mit Jan Deicke

Zum Abschluss des diesjährigen Veranstaltungsprogramms in der Zerbster Essenzen-Fabrik ist Jan Deicke zu Gast. Der Erzähler, Schauspieler und Schelm aus Dresden war in den vergangenen Jahren immer wieder gern gesehen in der Kastanienallee 6. In diesem Jahr kommt er wieder mit einem Programm für Erwachsene sowie Schelmengeschichten für Kinder.

### Sonnabend, 20. September, 19 Uhr: „Sir John McBarleys Story Destille“

Neue Märchen und rauschhafte Fantasien, die Sir John aus unzähligen Flaschen fischt, charmant, humorvoll und mit losem Mundwerk erzählt. Seine Geschichten berühren, machen einen lachen und nachdenklich und manchmal ganz still. Jan Deicke fabuliert nicht einfach nur so, manchmal wirkt es, als finde er die Worte erst in diesem Moment und doch ist jedes einzelne präzise in Inhalt und Form.

### Sonntag, 21. September, 17 Uhr: „Von schlaun Füchsen und gewitzten Hühnern“

Am Sonntag erzählt und spielt Jan Deicke Schelmengeschichten aus allen Winden für Kinder (ab 4 Jahren). Die handeln nicht nur von schlaun Füchsen und gewitzten Hühnern, sondern allen möglichen seltsamen und wunderlichen Gestalten. Das ist spannend und lustig auch für Erwachsene, und nicht selten entdeckt man ganz nebenbei noch einen tieferen Sinn darin.



Jan Deicke beschließt mit zwei Auftritten das diesjährige Veranstaltungsprogramm in der Essenzen-Fabrik Zerbst.  
Foto: Veranstalter

## „Stabile Saitenlage“ - Konzert in St. Trinitatis

„Stabile Saitenlage“ - das ist der Titel eines Konzertes, das am Sonntag, dem 28. September, um 18 Uhr in der St. Trinitatiskirche Zerbst stattfindet. Gestaltet wird es von Jörg Nessler. Er kommt mit „Gitarren - Perkussion - Gesang und wunderlichen Klängen“.

NASSLER ist ein multiinstrumentaler Weltenbummler par Excellence: von rhythmisch bis verträumt, jazzig bis meditativ, andalusisch-marokkanisch bis kalifornisch-mexikanisch, 4/4 bis 10/8 ... - und das auf höchstem Niveau. Unterhaltsam, überraschend, spannend und sehenswert - so verspricht es die Ankündigung. 1981 begann Jörg Nessler als professioneller Musiker freiberuflich zu spielen und zu komponieren. Ermutigt durch gemeinsame Konzerte mit Solisten wie Diane Ponzio/USA, Miguel de Hoyos/Mexiko, Solorazaf/Madagaskar, Michael Fix/ Australien, Alex de Pue/USA, durch die 18-jährige Zusammenarbeit mit dem Liedermacher Gerhard Schöne, das „Dresdner Gitarrenduo“ (Nessler & Saleh /1981 - 1995), das Duo „Nessler & Schneider“ (1991 - 2008) sowie die musikalischen Erfahrungen vieler Reisen und spezieller Projekte wagte sich NASSLER zum 25. Bühnenjubiläum 2006 das erste Mal solo auf die Bretter.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Donnerstag, dem 2. Oktober 2014**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 23. September 2014**

Und natürlich nicht „ein Mann - ein Kabel - ein Kofferverstärker“, sondern raffinierte Arrangements mit arabischer Laute, Flöte, Trommeln, Glöckchen, Rasseln und anderen Perkussionsinstrumenten, die er artistisch-witzig parallel zur Gitarre spielt. Live erzeugte sparsame elektronische Klänge schaffen eindrücklich „vielsaitige“ Klang- und Stimmungsbilder. Die Geschichten dazu sind persönlich, ehrlich, originell, authentisch und hörensenswert.



Jörg Nassler gastiert in der Zerbster St. Trinitatiskirche. Foto: Veranstalter

## Interessante Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt



Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt  
Leiterin: Margitta Benecke  
Kontakt: Tel. (03923) 2453 • Fax: (03923) 778518  
E-Mail: stabizerbst@t-online.de  
Homepage mit Online-Katalog: [www.stadtbibliothek-zerbst.de](http://www.stadtbibliothek-zerbst.de)  
Netzwerk: [www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)

### Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

### Interessantes:

- Informieren Sie sich auf unserer **Homepage** über Neuzugänge im Bibliotheksbestand und verpassen Sie nie mehr das Abgabedatum der ausgeliehenen Medien, denn im Online-Katalog können sie im Rahmen der Bibliothekssatzung selbst die Leihfrist verlängern.
- Wer Energie und Kosten sparen will, kann bei uns eine **Energiesparkiste** mit Energiekostenmonitor kostenlos ausleihen und damit die „Stromfresser“ im Haushalt entlarven.
- Besuchen Sie uns doch mal im sozialen Netzwerk „facebook“, unter „[facebook.com/stadtbibliothekZerbst](https://www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst)“ oder direkt von unserer Homepage aus.
- Nutzen Sie das Angebot über den **Onleihe**-Button auf unserer Homepage oder direkt unter [www.biblio24.de](http://www.biblio24.de), eBooks und andere digitale Medien über unsere Bibliothek auszuleihen!
- Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16:30 Uhr lädt Bücherwurm Willi zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ Kinder von 3 - 7 Jahren ein.

### Hier eine Auswahl neu erworbener Romane:

#### Hermann, Judith:

**Aller Liebe Anfang** : Roman. -  
Frankfurt am Main : S. Fischer, 2014. - 218 S.  
ISBN 978-3-10-033183-0  
IK: Liebe

Stella, die mit Mann und Kind ein entspanntes Leben am Rande der Stadt führt, wird eines Tages von einem Fremden angesprochen. Er kommt jeden Tag und will sich mit ihr unterhalten ...

#### Eggers, Dave:

**Der Circle**: Roman/Dave Eggers. Aus d. Amerikan. von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. - 4. Aufl. -  
Köln: Kiepenheuer & Witch, 2014. - 559 S.  
ISBN 978-3-462-04675-5  
IK: Internet

Leben in einer schönen neuen Welt des transparenten Internets. Ein beklemmender Roman über die Abgründe des gegenwärtigen Vernetzungswahns. Der Roman beschreibt unsere unmittelbare Zukunft ...

#### Levin, U. S.:

**Doppelt hält schlechter**: Satirische Betrachtungen zu wirklichen Ereignissen/U. S. Levin. Mit Zeichn. von Peter Dunsch. - Oschersleben : Ziethen, 2010. - 95 S.: Abb.  
ISBN 978-3-932090-51-6  
IK: Heiteres; Satire

#### Frei, Tanja:

**Das Wispern der Angst** : Thriller. -  
München: Diana Verl., 2014. - 511 S.  
ISBN 978-3-453-35757-0

Jenna und ihre Tochter Kim erkennen, als sich eine Freundin vor ihren Augen in den Tod stürzt und Jenna eine furchteinflößende anonyme Botschaft erhält, dass sie sich in Lebensgefahr befinden ...

#### Allende, Isabel:

**Amandas Suche**: Roman/Isabel Allende. Aus d. Span. von Svenja Becker. -  
Berlin: Suhrkamp, 2014. - 476 S.  
ISBN 978-3-518-42410-0  
IK: Krimi

Die junge Amanda, Tochter des Polizeichefs von San Francisco, ermittelt auf eigene Faust in einer grausamen Mordserie. Als ihre Mutter Indiana, eine stadtbekanntes Esotherikspezialistin, spurlos verschwindet, wird aus dem Zeitvertreib bitterer Ernst ...

#### Seethaler, Robert:

**Ein ganzes Leben**: Roman. -  
München: Hanser Berlin, 2014. - 154 S.  
ISBN 978-3-446-24645-4

IK: Lebensgeschichte

Dem Seilbahnarbeiter Andreas Egger widerfährt Unglück und Glück. Die Zeit geht über ihn hinweg und am Ende blickt er versöhnt auf die Jahre, die hinter ihm liegen ...

#### Schlink, Bernhard:

**Die Frau auf der Treppe**: Roman. -  
Zürich : Diogenes, 2014. - 244 S.  
ISBN 978-3-257-06909-9

IK: Liebe

Der Anwalt einer Frankfurter Kanzlei, erlebt als junger Mann im Sommer 1968 eine merkwürdige Geschichte: Damals willigte er ein, einen Vertrag aufzusetzen, der ein Tauschgeschäft - ein Aktgemälde gegen eine davongelaufene Ehefrau - zum Inhalt hatte. Doch alles kommt ganz anders.

#### Slaughter, Karin:

**Bittere Wunden**: Thriller/Karin Slaughter. Deutsch von Klaus Berr. -  
München: Blanvalet, 2014. - 572 S.

ISBN 978-3-7645-0517-2

Eine Studentin verschwindet spurlos. Als Will Trent sich an ihre Fersen heften will, wird ihm der Fall unerwartet entzogen. Will seine Vorgesetzte ihn schützen oder bestrafen?

Das schönste Dekolleté und die  
stimmtesten Waden werden prämiert.

öffentlicher Ball der Vereine - Motto

Jeder Gast in Dirndl oder Lederhose  
bekommt einen Willkommensschluck.

# Oktoberfest

02. Okt. 2014

Einlass 19.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr

Festscheune Wallernienburg - Eintritt 2,00 €

Musikalische Schwing und gute Unterhaltung bieten das „Alteer Duo“  
und verschiedene Shows einlagen. Für das leibliche Wohl sorgen typisch bayrische  
Speisen und Getränke.

Ok'zapftis!

# 6. Jütrichauer Oktoberfest

Samstag, 20.09.2014  
ab 18.00 Uhr  
im Festzelt am Teich

## Wiesn Gaudi

...aufbrezln is ogsagt!!!

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Grimme!

Die Kirchengemeinde „Sankt Johannis“ sowie der Heimat- und Kulturverein laden  
Sie ein zu einem

### Apfeltag in Grimme

am Sonnabend, 27. September 2014

10:00 bis 17:00 Uhr

#### Programm:

ganztägig mobile Apfelpresse mit Möglichkeit das eigene Obst  
pressen zu lassen

Apfelsortenbestimmung und -verkostung

Basteln für Kinder

Korbmacher und vieles mehr

ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Für das leibliche Wohl wird durch den Rosenhof Ragösen  
gesorgt!

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



## Einladung

wir laden Sie herzlich am Sonntag, dem 21.09.2014, um 14.00 Uhr in die Kunst und Kultur Kirche nach Strinum ein.

Unter dem Motto:

### „Miteinander Leben - Arbeiten - Betreuen - Pflegen“

präsentieren Ihnen die Mitarbeiter und Bewohner des Betreuungszentrum „Marie von Kalitsch“ Bärenthoren einen kleinen Einblick in die Geschichte des Hauses und in das aktuelle Betreuungsangebot des DRK Wittenberg.

Anschließend haben Sie bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zu weiteren Gesprächen.

In einer kleinen Ausstellung zeigen wir Ihnen Arbeiten der Bewohner aus dem Therapiebereich.



## Umweltzentrum Ronney: „Pilze - Die unbekanntes Wesen“

„Pilze - Die unbekanntes Wesen“ - unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 21. September von 10 bis 13 Uhr eine Informationsveranstaltung im Umweltzentrum Ronney statt. Die Diplom-Biologin Elke Tantzen wird an diesem Tag einen Vortrag über Pilze gestalten und den interessierten Gästen anschaulich erklären, warum Pilze mehr sind als eine herbstliche Delikatesse. Mit einem umfangreichen Pilzwissen im Gepäck erklärt Sie, dass ohne Pilze kein Leben auf der Erde möglich wäre und weshalb Pilze unser Leben auf vielfältige Art und Weise bereichern.

Pilze zum Färben? Pilze zum Schreiben? Pilze als Delikatesse? Wie wäre es denn mal Pilzpapier zu schöpfen?

Anmeldungen für diese Veranstaltung sind möglich unter der Telefonnummer 039247 413 oder unter E-Mail [info@umweltzentrum-ronney.de](mailto:info@umweltzentrum-ronney.de) anmelden. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Eine Folgeveranstaltung ist für den 19. Oktober von 10 bis 13 Uhr geplant. Bei Teilnahme an beiden Veranstaltungen beträgt der Unkostenbeitrag zusammen 7,50 Euro.

## Herbstausstellung im Militärmuseum

Am 27. und 28. September gestaltet der Förderverein Militärgeschichtliches Museum Anhalt in seinen Ausstellungsräumen in Roßlau, Am Finkenherd 1 seine diesjährige Herbstausstellung zum Thema „Vor 75 Jahren - Beginn des Zweiten Weltkriegs“. Neben militärischen Ausrüstungsgegenständen, Dokumenten und Uniformen wird umfangreiches Kartenmaterial zu den Kampfhandlungen in Polen ausgestellt. Ebenso wird das Sanitätswesen im Felde dargestellt.

Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zur Ausstellung erscheint auch wieder eine neue Ausgabe der militärgeschichtlichen Schriftenreihe des Vereins. Inhalt dieser Broschüre ist der Einsatz des Infanterieregimentes 93 während des Ersten Weltkrieges.

[www.militaermuseum-anhalt.de](http://www.militaermuseum-anhalt.de)

## Vereine und Verbände

### Zum zweiten Mal die „Ferienstage in Unternehmen“ für Azubis von morgen

Die Ferien bieten viele Möglichkeiten für Urlaub und andere Freizeitaktivitäten. Dennoch sollten die Schülerinnen und Schüler den Blick auf die Zukunft nach der Schulzeit im Auge haben. Für viele beginnt bereits im Herbst die heiße Phase vor dem Bewerbungsmarathon um einen Ausbildungsplatz. „Ob die bisher getroffene Berufswahlentscheidung richtig ist, lässt sich bei einer Besichtigung des Arbeitsplatzes oder durch ein Praktikum in einem Unternehmen bekräftigen“, weiß Sabine Edner, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg.

Zum zweiten Mal initiieren Arbeitsagentur und EWG Anhalt-Bitterfeld die „Ferienstage in Unternehmen“. „Wir bieten den Jugendlichen der 7. bis 12. Klassen die Möglichkeit in den Herbstferien vom 27. bis 30. Oktober 2014 die Unternehmen der Region mit den vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor Ort kennen zu lernen“, beschreibt Armin Schenk, Geschäftsführer der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, die Aktionswoche. „Ein weiterer Effekt ist die Übersicht der Ausbildungsmöglichkeiten und die Vielfalt der Unternehmen in der Region“, so Schenk weiter.

Für die Abiturienten bieten einige Unternehmen wie Contall Container- & Behälterbau aus Schrenz oder der Handelshof Bitterfeld Einblicke ins Management des Unternehmens an. „Wir suchen engagierte, aufgeschlossene junge Menschen, die sich für die Organisation in einem kleinen mittelständischen Produktionsbetrieb begeistern können.“

Die Jugendlichen gewinnen bei uns im Unternehmen Einblicke in den Bereich des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Buchführung und Disposition.“, sagt Jana Kretschmer, die Personalleiterin des Unternehmens.

Im Jahr 2014 öffnen 51 Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ihre Türen für Schülerinnen und Schülern. „Um das Anmeldeverfahren für die Unternehmen und die Jugendlichen zu vereinfachen wurde in diesem Jahr für die Initiative eine Internetseite programmiert“, erläutert Armin Schenk.

Unter <http://www.ferientage-in-unternehmen.de/können> sich Schüler direkt für die Termine in den Unternehmen anmelden. Der Anmeldeschluss für die Schüler ist der 17. Oktober 2014.

## Aus Tradition verbunden - die Städte Anhalts stellen sich vor: Dessau-Roßlau



Die Stadt Dessau-Roßlau und ihre Umgebung ist für Kultur- und Naturfreunde gleichermaßen ein lohnendes Reiseziel. Das Bauhaus, die Meisterhäuser und das Gartenreich Dessau-Wörlitz gehören zum UNESCO-Welterbe. Der gesamte Landstrich, von Wiesen und Wäldern an den Flüssen Elbe und Mulde geprägt, wurde von der UNESCO als Biosphärenreservat Mittelelbe unter Schutz gestellt.

Dessau ist der Geburtsort so bedeutender Persönlichkeiten, wie Moses Mendelssohn, Wilhelm Müller und Kurt Weill. Auch Fürst Leopold I. von Anhalt Dessau, genannt der Alte Dessauer, war nicht nur zu seinen Lebzeiten über die Landesgrenzen Anhalts hinaus bekannt. Als preußischer Generalfeldmarschall führte er bei seinem Regiment den eisernen Ladestock und den Gleichschritt ein. Beides wurde später von der gesamten preußischen Armee übernommen. Sein Enkel, Fürst Leopold III. Friedrich Franz, schuf in und um Dessau ein einzigartiges Gartenreich.

Während sich Dessau als Bauhausstadt einen Namen machte, galt Roßlau als Schifferstadt. Zu den bedeutendsten Bauwerken in Roßlau gehören die aus dem 12. Jahrhundert stammende Wasserburg und klassizistische Bauten des Architekten Bandhauer. Die Geschichte von Dessau ist untrennbar mit vielen großen Namen verbunden. Kurt Weill, Wilhelm Müller und Moses Mendelssohn wurden hier geboren. Das Technikmuseum Hugo Junkers erinnert an das Wirken des großen Flugzeugpioniers. Zu entdecken sind auch die Schätze der Museen und Galerien, das große Repertoire des Anhaltischen Theaters und zahlreiche Freizeitangebote.

Die zwei Nachbarstädte Dessau und Roßlau haben sich 2007 zu einer neuen kreisfreien Doppelstadt mit dem Namen Dessau-Roßlau zusammengeschlossen.

### Bauhaus und Meisterhäuser (UNESCO-Welterbe seit 1996)

1925/26 wurde in Dessau das berühmte Bauhausgebäude nach Entwürfen von Walter Gropius errichtet. Das raumgreifende Ensemble aus Glas, Stahl und Beton, in das jeder Gegenstand ohne aufgesetzte Effekte integriert ist, entspricht der Idee seines Begründers: Die Form gehorcht der Funktion. In diesem Gebäude fand die aus Weimar vertriebene Hochschule für Gestaltung eine neue Wirkungsstätte. Ateliertrakt, Werkstätten, Berufsschule und Bühne verkörpern sinnfällig den Bauhausgedanken und eine einzigartige schöpferische Atmosphäre, die auf einen Ausspruch des Bauhäuslers Johannes Itten zutrifft: „Spiel wird Fest, Fest wird Arbeit und Arbeit wird Spiel“.

Das Bauhausgebäude ist heute Sitz der Stiftung Bauhaus Dessau und mehr als eine Schule oder ein Museum, ein Ort der Gestaltung, Forschung und Lehre.

Nur 5 Minuten Fußweg entfernt, entstand zeitgleich mit dem Bauhausgebäude die kleine Siedlung der Meisterhäuser. Walter Gropius ließ die Atelier- und Wohngebäude in einem Kiefernwaldchen errichten. Gebaut wurden ein Einzelhaus für den Direktor und drei Doppelhäuser für die am Bauhaus tätigen Künstler Laszlo Moholy-Nagy, Lyonel Feininger, Georg Muche, Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und Paul Klee.

Das Einzelhaus Gropius und die Haushälfte von Moholy-Nagy wurden im Krieg zerstört. Die übrigen Häuser waren bis in die jüngste Vergangenheit von den Umbauten der Nachnutzer und von zunehmendem Verfall gezeichnet. Nach mehreren Anläufen, die Siedlung wieder zu vervollständigen, gelang im Frühjahr 2010 unter Vermittlung des britischen Architekten Sir David Chipperfield der Durchbruch. Das Berliner Büro Bruno, Fioretti, Marquez legte einen Entwurf vor, der Rekonstruktion und zeitgenössische Architektur miteinander vereint. Seit Mai 2014 sind

die Häuser Gropius und Moholy-Nagy wiedereröffnet und auch die Trinkhalle ist wieder Teil des Meisterhausensembles.

### Gartenreich Dessau-Wörlitz (UNESCO-Welterbe seit 2000)

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz gehört zum UNESCO-Welterbe. Die Landschaft um Dessau-Roßlau und Wörlitz wird durch den Lauf der Flüsse Elbe und Mulde bestimmt. Auenwälder, Gewässer und ausgedehnte Wiesen, auf denen uralte Eichen oder kleine Baumgruppen stehen, sind typisch für die Region. Schlösser, Parkanlagen, Alleen, Deiche, Skulpturen und Kleinarchitekturen sind so natürlich in diese Umgebung eingebettet, dass sie der gesamten Landschaft den Charakter eines Parks von unendlicher Weite verleihen.

Schöpfer des Gartenreichs war Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740 - 1817). Fürst Franz strebte eine harmonische Verbindung von Mensch, Natur und Landschaft an. Er sammelte Erfahrungen in England, Holland, Italien, Frankreich und der Schweiz, scharte gestalterische Berater, wie den Architekten Erdmannsdorff, um sich und schuf mit ihrer Unterstützung das Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz mit seinen sechs Schloss- und sieben Parkanlagen liegt im Biosphärenreservat Mittelelbe, das von der UNESCO unter Schutz gestellt wurde.



Die Geschichte des Bauhauses ist untrennbar mit der Stadt Dessau-Roßlau verbunden. Foto: Stadt Dessau-Roßlau

## Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 2. Oktober 2014 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a, in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional - Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de).



## Auszüge aus dem Kursangebot der KVHS ABI; Standort Zerbst/Anhalt

*Mensch-Natur-Gesellschaft*

### 3000 Schritte - mit reis(z)enden Weibern Türen öffnen!

Termin: Sa., 20.09., 14 Uhr ab Breite 38 in ZE Veranstaltung ist **Gebührenfrei!**

### Historische Betrachtungen: Die Rolandsage

Termin: Mo., 22. Sept., 19 Uhr

### Die Flügel des Cranach-Altars und die Turmhügelburg zu Klieken!

(Treffpunkt: 17 Uhr, in Klieken, - Anmeldung erforderlich, VA ist **Gebührenfrei!**)

### 25 Jahre Mauerfall: Das Ende eines Ministeriums ... die Macht und Ohnmacht eines Geheimdienstes - das MfS!

Vortrag, Mo., 6. Okt., 19 Uhr



Alles nur Theater? **Anhaltisches Theater zu Dessau - Blicke hinter die Kulissen!** Es wird in Werkstätten, Fundus, Probenräume und Bühne geschaut, Ausschnitte der Proben zu CAR-MEN komplettieren den Vormittag! Termin: Mi., 22. Okt., ab Bhf. ZE 9.45 Uhr.

Kennen Sie alle NEUEN Verkehrszeichen und Rechtsvorschriften im Verkehrsrecht? **Sicherheit im Straßenverkehr durch Kenntniss der Straßenverkehrsordnung (StVO).** Wer verkehrssicher fahren möchte, ist mit einer Auffrischung gut beraten! Termin: Mi., 15.10., 18 Uhr, *Gebührenfrei.*

**Förderung bei Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS): Das hast du doch alles schon gehabt!** Adressatenkreis: Eltern schulpflichtiger Kinder, päd. Mitarbeiter und Lehrer.

Termin: Di., 23.09., 18 Uhr.

**Müssen alle Rentner Steuern zahlen, ab welchen Einnahmen sind sie dazu verpflichtet?** Vortrag: Do., 09.10., 14 Uhr.

**Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Betreuungsrecht - praktisch erklärt!** Vortrag: Di., 14.10., 18.30 Uhr. **Wenn Haus(teil)sanierung ansteht - NICHT auf Fördermittel verzichten!** Vortrag: Do., 16.10., 18.30 Uhr.

**Selbstsicherheit durch Kommunikationstraining: Der erste Eindruck - souverän auftreten!** Termin: Mi., 1. Okt., 17 Uhr sowie: **Schlagfertigkeit konstruktiv einsetzen!**

Beginn: Mi., 8. Okt., 17 Uhr (3 x).

**Traumatische Ereignisse - Auslöser emotionale Blockaden!** Lernen Sie alte Gefühle loszulassen! Termin: Mi., 15.10., 18.30 Uhr *Kultur und Gestalten*

**Filzen am Samstag: Tasche, Gardine, Schuhe ...!** (Tagesseminar für Anfänger + Fortgeschrittene gleichermaßen) Termin: Sa., 27.09., 10 - 16.30 Uhr

**Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex- Kamera (DSLR)** (Tages-Sem.) Termin: Sa., 27.09., 9 - 15.30 Uhr. **Keramikwerkstatt** (in Aufbautechnik) ab: Mo., 06.10., 15 Uhr (3 x). **Orientalischer Tanz** Beginn: Mo., 6. Okt., 17 Uhr (10 x)

**Strick-Atelier: Eins rechts, eins links!** (Anfänger)

ab Mo., 06.10., 18.30 Uhr (4 x)

*Gesundheit und Wohlbefinden*

**Yoga** ab Di., 23. Sept., 18.40 Uhr, (12 x). **Yoga - am Vormittag** (Chakra-Stil)

ab Mi., 08.10., 9 Uhr und 10.45 Uhr (je 10 x). **Bokwa® Fitness für Kinder und Jugendliche** ab Mo., 22. Sept., 16.15 Uhr, 6 x. Vortrag: **Stress oder Burnout!?** Es gibt ganz einfache Möglichkeiten ohne Tablettenverzehr, diesen Teufels-kreis zu durchbrechen und sich wieder aktiv zu fühlen! Termin: Mi., 08.10., 19 Uhr

**Autogenes Training** ab Do., 9. Okt., 18.30 Uhr (10 x)

*Sprachen*

**ARABISCH für die Reise** (Sprache + Kultur) ab:

Do., 25.09., 18.30 Uhr (10 x)

**ENGLISCH-Spezial für Reiselustige** am Vormittag!

ab Do., 09.10., 9 Uhr (10 x)

**ENGLISCH für Anfänger!** (auch als **Spezial für Reiselustige** möglich) ab Do., 09.10., 17.45 Uhr (10 x)

*Computer, Karriere & Co.*

**Computerschreiben mit allen Fingern**

(Tastschreiben am PC mit 10-Fingern)

Beginn: ab 8 TN, immer Mi., 18.30 Uhr (14 x)

**Linux Grundkurs:** Die ersten Schritte mit Linux ab Sa., 20.09., 9 Uhr (2 x Sa.).

**PC-Technik Einsteigerkurs: Programme, Einstellungen, Sicherheit** ab Mo., 22. Sept., 17 Uhr (4 x). **Computertreff am Abend - die Finessen für den täglichen Gebrauch! ... mit Tipps und Tricks für den Computer-Alltag**

Beginn: Mo., 22. Sept., 18.30 Uhr (1 x monatlich)

**Erfolgreich Kaufen und Verkaufen im Internet!**

ab: Mi., 24.09., 9.30 Uhr (5 x)

**Grundlagen der Buchführung**

Beginn: Do., 25. Sept., 17.30 Uhr (10 x)

**Computerkurs am Vormittag - Vertiefung Office 2010**

Beginn: Di., 30. Sept., 8.30 Uhr (6 x).

**Textverarbeitung am PC:** Tipps und Tricks zu Textbearbeitung und Formatierung! Beginn: Mi., 1. Okt., 18.30 Uhr (3 x)

**Fotos & Dateien erfolgreich per E-Mail senden**

Termin: Mo., 06.10., 8.30 Uhr

*Vorbereiten und Nachholen*

**Lesen-Schreiben-Rechnen für Erwachsene (Alphabetisierung)**

immer Mi., 17.30 Uhr ab 6 Teilnehmer (15 x)

Wir beraten gern persönlich und anonym!

Wir freuen uns über einen persönlichen Kontakt 03923 6111500 oder besuchen Sie uns am Standort Zerbst/Anhalt, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5;

Hier erfahren Sie immer die aktuellsten Angebote!

Wir freuen uns auf Sie!

www.kvhs-abi.de!

**Vorherige Anmeldungen vor Kurs/Vortrag immer erforderlich!**

(gern auch telefonisch) Angebote unter Vorbehalt. Gebühr ab 10 TN.

## Geburtstage und Jubiläen

### Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 5. bis 18. September 2014 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 05.09.	Frau Käthe Ahlers	zum 91. Geburtstag
am 05.09.	Frau Margarete Franze Steckby	zum 88. Geburtstag
am 05.09.	Frau Edda Germann	zum 76. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Otto Kuhle Nedlitz	zum 79. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Hans-Joachim Kurth Lindau	zum 77. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Hans Starke Güterglück	zum 79. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Horst Bunge Wertlau	zum 85. Geburtstag
am 06.09.	Frau Helga Friedrich Garitz	zum 78. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Berthold Laue Steckby	zum 80. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Gottfried Leps Walternienburg	zum 84. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Horst Lewin	zum 75. Geburtstag
am 06.09.	Frau Waltraud Strauß Deetz	zum 75. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Rudi Pahl	zum 85. Geburtstag
am 07.09.	Frau Meta Reuschel Deetz	zum 90. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Heinz Rösler Dobritz	zum 78. Geburtstag
am 07.09.	Frau Elfriede Strübing Steutz	zum 77. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Albert Arndt	zum 84. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Siegfried Berger	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Werner Grübler	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Frau Ilse Jäckisch	zum 88. Geburtstag
am 08.09.	Frau Gertrud Lange	zum 87. Geburtstag
am 08.09.	Herrn Rudolf Triltsch	zum 82. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Hartmut Bohn Buhlendorf	zum 76. Geburtstag
am 09.09.	Frau Maria Jesse Flötz	zum 75. Geburtstag

am 09.09. Herr Gerhard Kregel Dobritz zum 82. Geburtstag  
 am 09.09. Herr Harry Rummel Steutz zum 78. Geburtstag  
 am 09.09. Frau Edith Tittel zum 88. Geburtstag  
 am 09.09. Frau Gisela Wenzel Töppel zum 84. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Anneliese Brandt zum 75. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Ingrid Braune zum 76. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Helga Eschholz Bonitz zum 78. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Beatrice Friedrich zum 81. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Hildegard Gudella Deetz zum 81. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Brigitte Mangold Kleinleitzkau zum 75. Geburtstag  
 am 10.09. Herr Willi Pudicke Moritz zum 81. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Irmgard Reitz zum 79. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Margot Teitge zum 78. Geburtstag  
 am 10.09. Frau Margot Wollenheit zum 76. Geburtstag  
 am 11.09. Herr Heinz Brandt Grimme zum 77. Geburtstag  
 am 11.09. Frau Margarete Eibisch zum 81. Geburtstag  
 am 11.09. Herr Helmut Gens Steutz zum 78. Geburtstag  
 am 11.09. Herr Helmut Großkopf Nutha zum 80. Geburtstag  
 am 11.09. Frau Irmgard Mücke Gödnitz zum 86. Geburtstag  
 am 11.09. Frau Ursula Puchner zum 85. Geburtstag  
 am 11.09. Herr Erich Schmidt Deetz zum 76. Geburtstag  
 am 12.09. Herr Herbert Buchmann zum 87. Geburtstag  
 am 12.09. Herr Franz Büchner zum 80. Geburtstag  
 am 12.09. Herr Helmut Hanisch zum 81. Geburtstag  
 am 12.09. Frau Gisela Heine Jütrichau zum 79. Geburtstag  
 am 12.09. Frau Hermine Theuerkauf zum 84. Geburtstag  
 am 13.09. Frau Emmi Böhm zum 81. Geburtstag  
 am 13.09. Frau Regina Guppert zum 75. Geburtstag  
 am 13.09. Herr Dr. Horst Hahnmann zum 83. Geburtstag  
 am 13.09. Frau Elli Jäger Steutz zum 84. Geburtstag  
 am 13.09. Herr Manfred Neumann Badetz zum 77. Geburtstag  
 am 13.09. Herr Wolf-Dieter Schulze zum 78. Geburtstag  
 am 13.09. Frau Emmi Sichtung zum 75. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Wolfgang Horn Steutz zum 81. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Karl-Heinz Kunitz zum 81. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Manfred Madrian Steutz zum 75. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Günter Preuße zum 81. Geburtstag  
 am 14.09. Frau Else Ratzmannzum Gödnitz zum 84. Geburtstag  
 am 14.09. Frau Gertrud Riedel zum 83. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Günter Rose Güterglück zum 82. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Manfred Schmidt zum 76. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Hermann Sommerlatte Bornum zum 76. Geburtstag  
 am 14.09. Frau Margitta Tischmeier zum 79. Geburtstag  
 am 14.09. Herr Oskar Wiegand zum 87. Geburtstag  
 am 15.09. Herr Gerhard Lehmann zum 87. Geburtstag  
 am 15.09. Frau Lieselotte Müller zum 85. Geburtstag  
 am 15.09. Herr Erwin Pannier zum 90. Geburtstag  
 am 15.09. Frau Olga Richter Steutz zum 81. Geburtstag  
 am 15.09. Frau Inge Zebisch zum 75. Geburtstag

am 16.09. Frau Christa Baumgart Niederlepte zum 76. Geburtstag  
 am 16.09. Herr Horst Finger zum 76. Geburtstag  
 am 16.09. Herr Alfred Häusler zum 84. Geburtstag  
 am 16.09. Herr Alfred Hoffmann zum 90. Geburtstag  
 am 16.09. Frau Adele Maloszyk Lindau zum 91. Geburtstag  
 am 16.09. Frau Vera Schütze Nedlitz zum 81. Geburtstag  
 am 16.09. Frau Liesbeth Strauß Buhldorf zum 79. Geburtstag  
 am 17.09. Frau Marga Schreiber zum 80. Geburtstag  
 am 18.09. Herr Dietrich Franke zum 77. Geburtstag  
 am 18.09. Frau Brigitte Stange zum 76. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

### St. Bartholomäi Zerbst

#### Parochie St. Bartholomäi Zerbst

##### Sonntag, 21.09.2014

10.00 Uhr Gottesdienst  
St. Bartholomäi Zerbst  
17.00 Uhr Vortrag „Reformationstag zwischen Allerheiligen und Halloween“  
St. Bartholomäi Zerbst

##### Montag, 22.09.2014

19.30 Uhr Männer im Gespräch  
Museum der Stadt Zerbst

##### Freitag, 26.09.2014

8.00 Uhr Gottesdienst der Ev. Bartholomäischule zum Erntedankfest  
St. Bartholomäi Zerbst

##### Samstag, 27.09.2014

14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jubelkonfirmation und anschl. Kaffeetafel  
Niederlepte

##### Sonntag, 28.09.2014

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest  
St. Bartholomäi Zerbst  
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe  
St. Marien Ankuhn

##### Montag, 29.09.2014

9.00 Uhr Besuchsdienstkreis  
St. Bartholomäi Zerbst  
19.00 Uhr Bibel im Gespräch  
St. Bartholomäi Zerbst

##### Samstag, 04.10.2014

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest  
Wertlau

### St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

#### Sonntag, 21.09.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (St.Trinitatis)

#### Dienstag, 23.09.2014

09:30 Uhr Seniorenfrühstück (Lutherhaus)  
14:30 Uhr Bibelstunde (St.Trinitatis)

#### Mittwoch, 24.09.2014

09:30 Uhr Männerfrühstücken (Lutherhaus)

#### Donnerstag, 25.09.2014

15.00 Uhr Gemeindenachmittag (Mühro)  
16:00 Uhr Familien-Café (St.Trinitatis)

**Freitag, 26.09.2014**

10:00 Uhr Abschlusskonzert der Heidetorschule (St. Trinitatis)

**Samstag, 27.09.2014**

10:00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim „Am Plan“

17:30 Uhr Äpfel sammeln für Mostaktion,  
Treffpunkt: hinter Hohenlepte - Richtung Kämeritz**Sonntag, 28.09.2014****08:00 Uhr Mostaktion (St. Nicolai)**

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

18:00 Uhr Konzert mit Jörg Nasser (St. Trinitatis)

**Eintritt frei****Dienstag, 30.09.2014**

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)

Von Dienstag 23.09. bis Donnerstag 25.09. kann in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr, in der Trinitatiskirche, den Heidetorschülern bei den Proben auf ihren Trommeln zugesehen werden.

**Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:****Kinderkirche**

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse) Lutherhaus

15:30 Uhr (5. - 6. Klasse) Lutherhaus

**Singkreis**

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

**Tanzkreis:**

dienstags: 16:30 Uhr (Lutherhaus)

**Konfirmanden**

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

**Gebetstreff:**

mittwochs: 17.45 Uhr (St. Trinitatis)

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,  
Dessauer Str. 10a in Zerbst**Internet: [www.efg-zerbst.de](http://www.efg-zerbst.de)**Gottesdienste:**

So., 21.09. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

So., 28.09. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

**Begegnungszentrum:**

Fr., 19.09. 17.30 Uhr Teenietreff

Mi., 24.09. 09.30 Uhr Krabbelkreis

Sa., 27.09.. 13.30 - 16.00 Uhr

14. Baby- und Kindersachenbasar

Mi., 01.10. 09.30 Uhr Krabbelkreis

**Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:**

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei Schlechtwetter bleibt der Spielplatz geschlossen!

**Neuapostolische Kirche (NAK)****Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62a****Gottesdienste**

Sonntag 21.09.2014 09:30 Uhr

Mittwoch 24.09.2014 19:30 Uhr

Sonntag 28.09.2014 09:30 Uhr

Mittwoch 01.10.2014 19:30 Uhr

Sonntag 05.10.2014 10:00 Uhr

(Bezirksapostel - Übertragungsgottesdienst via Satellit aus Gifhorn)

- kein Gottesdienst am Ort -

**Übertragungsgemeinden:**

Dessau-Roßlau (Kantorstraße 51)

Coswig/Anhalt (Flieth 4a)

Mittwoch 08.10.2014 19:30 Uhr

Sonntag 12.10.2014 09:30 Uhr

**Amtsbote  
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt**

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Stadt Zerbst/Anhalt

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Andreas Dittmann

- redaktionelle Bearbeitung:

Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: [info@stadt-zerbst.de](mailto:info@stadt-zerbst.de)- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Funk: 01 71/4 14 40 18  
Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 0 35 35/48 92 42

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

**Anzeigen****Amtsgericht Zerbst  
Zivilabteilung****31.07.2014****- 6 C 94/14 -**

An Michel Strauch, zuletzt wohnhaft Wegeberg 10, 39261 Zerbst, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, werden das Schriftstück vom 07.04.2014, die gerichtliche Verfügung vom 06.05.2014 und der Beschluss vom 08.07.2014 wegen Räumung und Herausgabe einer Mietsache öffentlich zugestellt. Die öffentliche Zustellung erfolgt für 1 Monat. Mit der öffentlichen Zustellung der Schriftstücke werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Die Schriftstücke können im Dienstgebäude des Amtsgerichts Zerbst, Neue Brücke 22, 39261 Zerbst/Anhalt, Zimmer Nr. 2.17 eingesehen werden.

**Zwangsversteigerung**

Im Wegeder Zwangsvollstreckung sollen am **06.11.2014; 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Zerbst Blatt 8118** eingetragene 1.140/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnis, Gemarkung Zerbst,

Flur 32, Flurstück 136, Gebäude- und Freifläche,  
Karl-Marx-Str., Größe: 197 m<sup>2</sup>,Flur 32, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche,  
Karl-Marx-Str. 3, Größe: 721 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss sowie einem Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 2. Sondernutzungsrecht bestellt am Außen-PKW-Stellplatz Nr. 2.

Es handelt sich um eine 1,5-Raum-Wohnung (1 Wohnraum mit Küche, Flur, Bad/WC, Abstellraum; Wohnfläche ca. 40 m<sup>2</sup>) in einem Mehrfamilienhaus. Dieses wurde um 1900 errichtet und 1999 umfangreich saniert und modernisiert. 2009 erfolgten weitere Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Es stellt sich als vollständig unterkellertes Massivbau mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss dar.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 22.11.2010.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 21.000 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.**Amtsgericht Zerbst****- 9 K 57/10 -**

**110 Jahre** **PRÄG** **WIR VERSTEHEN ENERGIE.**

HEIZÖL ERDGAS STROM PELLETS

www.praeg.de Telefon 03 42 05 / 7 53 - 0 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Wir suchen dringend**  
für Kauf- und Pachtinteressenten

**Ackerland zu Höchstpreisen**

ackerlandmakler.de  
Tel: 0385 55586466

**Alte Küche?**  
*Neu in 1 Tag!*

Die schlaue Lösung

Nachher

**Neue Fronten nach Maß!**

**PORTAS®-Fachbetrieb**  
Petra Görisch  
Buroer Aueweg 15  
06869 Coswig (Anhalt)  
Tel.: 03 49 03/6 87 20

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal**  
**Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36  
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Über 1500 neue **Brautkleider** je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:  
**035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65**

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

**LW-flyerdruck.de**

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla** Fax: (0 35 35) 48 92 42  
berät Sie gern. [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

VERLAG WITTICH

**ALEX HAUSMEISTERSERVICE**  
Wohnungs- & Haushaltsauflösungen

Alexander Thiele Lange Str. 12 • 39264 Borum  
mobil: 0174 - 649 29 23 • Fon+Fax: 039 248 - 72 06  
alex.anke@freenet.de

**lb localbook**

- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL  
MONTAG – SONNTAG

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **06.11.2014; 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Zerbst Blatt 8117** eingetragene 2.207/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 32, Flurstück 136, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str., Größe: 197 m<sup>2</sup>; Flur 32, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Str. 3, Größe: 721 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst externen Abstellraum im Erdgeschoss sowie einem Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. des Aufteilungsplanes 1. Sondernutzungsrecht bestellt am Außen-Pkw-Stellplatz Nr. 1. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung (2 Wohnräume, Küche, Bad/WC, Flur, Abstellraum (Hausflur); Wohnfläche ca. 80 m<sup>2</sup>) in einem Mehrfamilienhaus. Dieses wurde um 1900 errichtet und 1999 umfangreich saniert und modernisiert. 2009 erfolgten weitere Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Es stellt sich als vollständig unterkellertes Massivbau mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss dar. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 22.11.2010.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 41.000 €.

**In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de) und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 56/10 -